

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 14. Mai 2020 stellt der Klub der sozialdemokratischen Bezirksrätinnen und Bezirksräte nachstehende

## **Resolution**

betreffend die

### **Sicherung der AnwohnerInnenparkzonen im Rahmen der Wiener Parkraumbewirtschaftung**

Die Bezirksvertretung Wieden spricht sich in der Diskussion über eine allfällige Reform der Parkraumbewirtschaftung in Wien dafür aus, den Status des Parkpickerls nach Bezirksgrenzen sowie den Status der AnwohnerInnenparkzonen nicht zur Disposition zu stellen, um eine Attraktivierung des innerstädtischen Motorisierten Individualverkehrs zu vermeiden und die bisherigen Investitionen des Bezirks nicht zu gefährden.

#### **Begründung:**

Das bestehende System der Parkraumbewirtschaftung sowie das Konzept des AnwohnerInnenparkens haben zu einer Reduktion des Motorisierten Individualverkehrs innerhalb Wiens geführt und erfreuen sich in der Bevölkerung hoher Beliebtheit. Der Bezirk stellt sich nicht grundsätzlich gegen Reformen in diesem Bereich, sieht jedoch Maßnahmen, die zu einer Attraktivierung des Motorisierten Individualverkehrs im innerstädtischen Bereich führen würden oder die bisherigen Investitionen des Bezirks für AnwohnerInnenparkzonen gefährden würden, ablehnend gegenüber.